Verantwortliche Redakteure
Für den politischen Theil:
J. Vorckner, J. V.
für Feuilleton und Vermischtes:
J. Roeckner,
für den übrigen redaktionellen Theil:
E. Lubowski,
sämmtlich in Posen.

Verantwortlich für den
Inseratentheil:
O. Knorre in Posen.



Inserate
werden angenommen
in Posen bei der Expedition der
Zeitung, Wilhelmstraße 17,
ferner bei Gust. Ad. Schleh, Hoflief.
Gr. Gerber- u. Breitestr.-Ecke,
Otto Niekisch in Firma
J. Neumann, Wilhelmsplatz 8,
in Gnesen bei S. Chraplewski,
in Meseritz bei Ph. Matthias,
in Wreschen bei J. Jadesohn
u. bei den Inseraten-Annahmestellen
von G. L. Daube & Co.,
Haasenstein & Vogler, Rudolf Mosse
und „Invalidendank".

Nr. 522.

Die „Posener Zeitung" erscheint täglich drei Mal. Das Abonnement beträgt vierteljährlich 4,50 M. für die Stadt Posen, 5,45 M. für ganz Deutschland. Bestellungen nehmen alle Ausgabestellen der Zeitung, sowie alle Postämter des Deutschen Reiches an.

Dienstag, 30. Juli.

Inserate, die sechsgespaltene Petitzeile oder deren Raum in der Morgenausgabe 20 Pf., auf der letzten Seite 30 Pf., in der Abendausgabe 30 Pf., an bevorzugter Stelle entsprechend höher, werden in der Expedition für die Abendausgabe bis 11 Uhr Vormittags, für die Morgenausgabe bis 5 Uhr Nachm. angenommen.

1889.

Telegraphische Nachrichten.

Kiel, 29. Juli. Die russische Yacht „Dershawa" ist gestern hier eingetroffen, der Großherzog und die Großherzogin von Mecklenburg-Schwerin werden sich auf derselben nach Petersburg begeben.

Dortmund, 29. Juli. Laut Mittheilung der „Rheinisch-Westfälischen Zeitung" wurde die gestrige Versammlung sämmtlicher Delegirten der Bergleute des Oberbergamts-Bezirks Dortmund in Gelsenkirchen polizeilich aufgelöst. Der Bergmann Dieckmann, welcher dem Pariser Sozialistenkongreß als Delegirter beiwohnte, ist bei seiner Rückkehr von Paris verhaftet worden; in seiner Wohnung wurden sozialdemokratische Schriften beschlagnahmt. Der zweite Delegirte zum Pariser Sozialistenkongreß, der Berginvalide Eckhardt, hat in der gestrigen Delegirten-Versammlung des Essener Reviers sein Amt als Vorsitzender niedergelegt.

München, 29. Juli. Der Prinzregent besuchte Nachmittag $2^1/_2$ Uhr in Begleitung der hier anwesenden Prinzen die Turnfesthalle, wo das Preisturnen stattfand. Hierauf folgt Gesammtturnen im Freien.

München, 29. Juli. In Gegenwart der französischen Kommission und des Regierungspräsidenten von Schwaben, von Kopp, sind heute Mittag in Unterhausen bei Neuburg a. Donau die Gebeine Latour d'Auvergnes ausgegraben worden, sie werden bis zur feierlichen Uebergabe militärisch bewacht sein.

Wien, 29. Juli. Der Fürst von Montenegro ist mit dem Erbprinzen Danilo und den Prinzessinnen Militza und Anastasia heute Vormittag hier eingetroffen und im Hotel Continental abgestiegen.

Wien, 30. Juli. Vizeadmiral Graf Bomballes, der ehemalige Obersthofmeister des Kronprinzen Rudolf, ist in Folge eines Schlaganfalles gestern Nachmittags in Rodaun (kleiner Badeort bei Mödling) gestorben.

Pest, 30. Juli. Dem „Pester Lloyd" zufolge hat der Reichskanzler von dem Verbot der Schweineeinfuhr eine Ausnahme für Sachsen derart gestattet, daß einstweilen lebende, aus Steinbruch (Ungarn) mittelst der Eisenbahn kommende Schweine nach zehntägiger Quarantäne unter genau bestimmten veterinärpolizeilichen Kautelen über Bodenbach eingeführt werden dürfen.

Paris, 29. Juli. Nach den gegenwärtig aus 1344 Bezirken vorliegenden Wahlergebnissen wurden 764 Republikaner und 419 Konservative gewählt, in 12 Wahlbezirken ist Boulanger gewählt, in 149 Wahlbezirken haben Stichwahlen stattzufinden. Das Gesammtergebniß aller Wahlen wird erst morgen vollständig vorliegen. Dem „Temps" zufolge würden die Republikaner nur in dem Departement Ille et Vilaine die Majorität einbüßen. — Im Laufe des heutigen Tages wurden wieder mehrere Personen wegen Theilnahme an der Entwendung von Schriftstücken des obersten Staatsgerichtshofes verhaftet. — Der hiesige persische Gesandte hat sich zum Empfange des Schahs von Persien nach Cherbourg begeben.

Rom, 30. Juli. Nach einer Meldung verschiedener Blätter soll das Torpedoschiff „Stromboli" zum Schutze der italienischen Nationalen nach Kreta gehen.

London, 29. Juli. Unterhaus. Im Laufe der heutigen Sitzung erklärte Fergusson, daß die Einwohner Kretas nicht den Wunsch ausgesprochen haben, unter britischen Schutz gestellt zu werden.

London, 29. Juli. Der Großherzog von Hessen hat die Rückreise über Paris angetreten.

Chicago, 29. Juli. Durch einen am Sonnabend Abend hier stattgehabten Sturm mit Regen von größter Heftigkeit ist sehr großer Schaden angerichtet worden, bei dem Einsturz eines Gebäudes wurden 8 Personen getödtet.

München, 30. Juli. Bei dem Festmahl der Turner, an welchem etwa 1000 Personen Theil nahmen, brachte der Vorsitzende, Professor Boethge, das Hoch auf den Prinzregenten und Bürgermeister Wiedemeyer das Hoch auf den Kaiser aus. Dr. Georgi toastete auf den Kaiser von Oesterreich. Jedes Hoch begleitete die betreffende Nationalhymne, deren erste Verse gesungen wurden. An Kaiser Wilhelm wurde ein Huldigungstelegramm gesandt. An Dr. Goetzes „Gut Heil" schloß sich der Gesang „Deutschland, Deutschland über Alles". An diese Trinksprüche reihten sich diejenigen zweier Ausländer, des Schweizers Waeffler, welcher die Grüße der Schweizer überbrachte und einen silbernen Pokal spendete, sowie Kienmanns aus Mähren, welcher ein „Gut Heil" auf den deutschnationalen Gedanken ausbrachte.

London, 30. Juli. Gestern Abend erklärte sich im Oberhaus Marquis von Salisbury bereit, die Forderung, betreffend die Vorlegung des weiteren Schriftwechsels über Bulgarien, zu befriedigen. Die Geschichte Bulgariens sei seit 1887 nicht reich an Ereignissen; das Fürstenthum werde gut regiert und mache Fortschritte, die Angelegenheiten desselben würden von der Regierung erfolgreich geleitet. Es sei unmöglich, ein Urtheil darüber abzugeben, was die Zukunft der Balkanhalbinsel und der anderen Theile der Türkei sein würde, es liege aber gegenwärtig nicht mehr Grund vor, Ruhestörungen in Bulgarien zu befürchten, als irgend früher. Vielmehr zeigten sich ermuthigende Symptome erhöhter Stabilität und eines weitern Fortschreitens des Landes. Bei den verschiedenen großen und kleinen Potentaten bestehe weit weniger Geneigtheit auf die Möglichkeit von Ruhestörungen in der Türkei zu spekuliren. Rußland habe eine sehr korrekte Haltung beobachtet. Das Verhalten der russischen Regierung, die immer nur nach den Ereignissen geurtheilt, habe die friedlichen Versicherungen, welche der Zar stets gegeben, in vollem Maße unterstützt. Er wünsche nicht die Besorgnisse Lord Strathedens zu indossiren, halte es jedoch nicht für wohlgethan, die orientalische Frage zu diskutiren. Er glaube, im Ganzen gehe dieselbe einer schnellen, gesunden und friedlichen Lösung durch die natürliche Entwickelung der Kraft aller in jenen Gegenden vorhandenen Bevölkerungen entgegen. Je nachdem alle außerhalb Stehenden sich jeweder Aktion und Einsprache enthielten, welche nur die zuweilen auftretenden unglücklichen Differenzen steigern könnte, hoffe er mit einem gewissen Grade von Zuversicht, daß das dunkle Bild, welches Campbell von der unmittelbaren Zukunft entworfen habe, die Thatsachen nicht rechtfertigen würden.

Angekommene Fremde.

Posen, 30. Juli.

Stern's Hotel de l'Europe. Die Kaufleute Haas aus Frankfurt a. M., Sommer aus Berlin, Felsing aus Nordhausen, Tremplin aus Magdeburg, Fabrikant Erbach aus Plauen i. V.

Hotel de Berlin. Propst Sikora aus Grylewo, Student v. Rutkowski aus Podlesie koscielne, Restaurateur Steinkopf aus Gumbinnen, Kaufmann Drogula aus Berlin, Sekretär Fränkel aus Owinsk, Rentier von Grabowski aus Rogasen, Frau Reymond aus Konin, Frau Reymond aus Lodz.

Mylius' Hotel de Dresde. Landwirth v. Morzdzejski aus Jechanowo, Hotelbesitzer Sadisch aus Arnswalde, Landrathsamtsverweser von Miesitschack aus Mogilno, die Kaufleute Radzung aus Stettin, Simon aus Mannheim, Roske aus Gera, Leßmann, Warschauer und Klein aus Berlin.

Hotel de Rome — F. Westphal & Co. Die Kaufleute Czock und Machschofer aus Breslau, Zadig, Weinhagen, Lewin und Baum aus Berlin, Löwenthal aus Kolmar i. P., Meyer aus Mannheim, von Krause aus Buchwald, Sczaniecki aus Naramowice.

Grand Hotel de France. Die Besitzer v. Biestekierski aus Warschau, v. Wolszlegier aus Sternik, die Kaufleute Sackajm mit Frau aus Warschau, Rossler aus Leipzig, Choslowski aus Ulanowo, Berent aus Bromberg, Szneiderski und Sawczynski aus Breslau, Leszczynski aus Warschau, Michalkowski aus Kijow, Zimmer aus Berlin.

4. Klasse 180. Königlich Preuß. Lotterie.

Ziehung vom 29. Juli 1889. — 6. Tag Vormittag.
Nur die Gewinne über 210 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

4 32 89 346 565 620 59 790 821 23 933 47 1029 (1500) 92 224 375 85 464 519 656 743 68 802 971 88 2106 75 313 16 425 538 55 61 793 3291 330 527 799 872 4113 32 238 389 639 907 5320 513 80 741 50 74 949 6034 172 363 89 448 595 619 74 755 826 923 7471 81 531 90 643 824 (3000) 66 904 18 64 8143 46 250 60 368 95 446 62 80 545 51 656 704 859 995 9086 99 188 366 424 568 738 71 892

10020 30 86 161 206 455 500 62 926 11060 78 91 108 245 318 21 512 77 624 47 791 945 94 12088 109 326 451 627 710 (500) 853 (3000) 908 49 13175 232 326 58 62 80 436 50 57 784 956 910 14062 149 520 65 667 798 908 15124 67 220 (500) 418 668 16057 80 151 99 270 328 41 467 (1500) 520 672 701 31 53 852 969 17238 465 549 921 18077 (300) 116 228 37 340 46 585 664 87 755 (300) 857 967 19085 (500) 96 (5000) 188 257 60 89 339 62 87 694 724 804 908 67

20020 (1500) 83 257 88 317 669 753 805 902 (500) 32 75 21009 30 44 (500) 119 207 52 440 56 58 542 89 (15000) 706 56 969 22011 241 44 398 467 511 687 723 976 81 85 (1500) 23060 62 86 176 206 (3000) 60 434 91 500 18 52 746 868 912 95 24066 141 400 655 725 810 31 38 54 (300) 25024 93 (500) 135 63 (300) 83 219 (1500) 37 351 441 588 (300) 720 877 26004 266 87 372 (500) 526 53 62 611 19 39 725 850 69 918 27005 90 97 109 (300) 35 265 (1500) 69 79 389 407 (1500) 89 500 7 13 56 89 768 905 (300) 28342 (5000) 415 533 41 765 88 837 77 936 29076 82 162 260 323 53 485 (500) 643 743 814 (1500) 970

30009 83 145 56 85 338 92 98 408 25 532 (300) 36 607 765 802 11 15 60 948 31209 309 96 (3000) 543 614 94 737 87 866 907 77 32085 100 227 81 391 505 852 910 33083 532 91 664 707 53 82 830 85 900 34036 (300) 96 212 44 62 70 343 429 603 17 (300) 38 832 35062 130 38 240 310 12 633 772 844 973 36064 186 307 37 54 66 97 426 68 535 66 618 739 74 37052 208 42 65 67 78 309 16 482 557 99 646 720 63 974 38015 372 (300) 439 597 853 919 62 39055 449 586 703

40039 353 55 421 (3000) 524 33 50 641 (500) 60 786 41031 149 342 531 95 626 820 (500) 42139 96 295 (1500) 97 624 747 966 98 43201 61 91 354 631 44015 67 261 (3000) 431 527 (500) 81 630 53 866 45305 59 425 511 22 62 620 95 765 886 936 46082 214 43 405 31 72 (3000) 85 572 84 617 30 715 47199 360 425 693 764 69 (3000) 99 48041 448 (1500) 97 (3000) 767 823 944 49209 329 93 570 (3000) 616 40 94 783 842 75

50296 357 603 85 90 734 57 82 876 956 51181 (3000) 230 488 90 548 90 52049 176 266 68 701 11 58 65 994 53108 284 758 77 872 932 54017 24 199 205 35 357 (1500) 473 632 790 55002 41 68 97 312 55 442 54 703 61 832 946 74 56024 55 135 313 477 623 31 (300) 49 759 82 851 57032 164 (300) 227 405 502 (1500) 87 706 76 823 943 58127 37 48 325 52 419 65 560 769 70 847 961 59049 185 254 346 75 507 45 605 766 861 63 90 966 (3000) 84

60358 94 620 822 (500) 49 979 61137 62 320 51 420 46 506 49 601 13 14 23 28 768 920 (500) 62062 155 330 67 529 45 (1500) 700 890 900 10 18 63030 44 49 80 125 364 (3000) 571 642 75 717 805 27 916 64147 95 225 26 59 312 32 441 62 529 61 682 715 29 822 77 65124 65 286 466 79 631 68 769 86 860 83 (300) 66356 80 95 485 528 858 75 67067 235 64 307 87 490 538 617 18 68005 26 40 72 532 601 988 (300) 69019 106 243 382 501 613 841 88

70060 84 111 44 (300) 73 297 417 604 75 (300) 87 755 71108 218 316 567 667 789 72013 122 96 212 303 426 661 734 73019 196 221 339 (500) 428 61 631 96 703 (300) 846 74084 268 90 434 636 54 66 711 860 921 75152 259 (3000) 403 596 631 44 62 917 76057 63 195 331 591 614 94 705 82 87 910 77027 151 423 858 78001 20 147 321 87 490 557 69 (500) 930 79131 67 69 86 244 89 312 99 470 711 809 965 92

80021 102 29 64 423 29 535 58 (300) 83 791 873 906 54 57 81038 102 90 214 45 367 72 492 635 37 908 37 59 82011 115 57 78 93 203 51 57 335 60 445 69 670 776 78 838 (300) 62 83054 60 147 308 40 412 94 609 700 818 45 84003 175 414 790 85003 66 (500) 157 71 309 40 45 54 84 569 718 840 86130 240 97 383 419 630 35 774 87333 45 541 49 630 923 88024 498 524 32 67 95 749 818 955 89190 230 376 401 6 547 (500) 811 31 (500) 75 911 26

90209 (3000) 13 327 77 501 68 632 703 31 (1500) 865 80 981 91040 208 357 442 70 (10000) 92 98 512 (500) 56 609 730 (500) 801 77 944 92096 144 47 266 364 413 92 873 93 961 93033 112 85 94 (1500) 232 62 372 73 437 (300) 68 709 852 94257 482 85 803 76 931 55 95001 78 283 311 30 437 652 806 35 964 77 96047 146 243 753 987 97006 20 29 339 688 92 795 96 830 56 69 926 80 98009 38 41 158 (300) 281 384 406 7 505 941 99052 91 150 (3000) 251 334 438 627 42 921 90

100111 371 524 47 626 46 (300) 760 833 89 101124 41 395 431 41 516 695 756 889 102016 138 389 501 57 65 67 85 698 99 727 28 55 (5000) 879 900 24 97 103149 89 92 221 63 369 403 64 558 667 (500) 710 31 807 67 991 104154 426 85 588 698 719 (300) 835 36 39 906 54 105013 (300) 149 (3000) 309 23 652 717 59 106209 531 54 107025 220 401 510 687 850 900 108087 281 93 404 20 53 54 93 745 804 (1500) 961 109064 68 89 201 77 85 327 74 85 495 529 883 921 46 (300)

110008 (1500) 27 45 71 140 (10 000) 322 90 92 535 47 51 (1500) 622 29 111125 51 482 507 51 (1500) 72 630 803 55 72 905 43 112105 262 63 93 408 737 828 937 70 (300) 78 113050 140 328 509 815 32 114242 733 43 876 (300) 85 959 115060 69 101 481 655 87 93 706 37 90 817 81 (300) 921 116027 79 104 19 81 264 494 742 69 924 94 117011 12 117 40 296 345 537 74 619 70 812 976 98 (1500) 118138 80 201 326 31 429 68 532 617 93 883 920 119385 415 (3000) 47 91 92 97 776 836 39 76 81 995

120025 50 427 594 869 940 42 121054 108 210 34 53 71 301 465 518 60 87 613 739 66 821 71 905 23 122125 275 442 54 540 46 609 21 769 885 945 123139 83 93 324 441 74 (5000) 95 (1500) 506 34 825 31 (300) 46 124045 (300) 251 (300) 52 355 400 18 769 806 (300) 16 33 (300) 48 71 125089 274 78 79 307 21 430 57 84 523 603 754 63 854 65 934 126151 260 99 302 452 (500) 563 614 706 (1500) 831 85 127031 222 349 434 64 76 83 (500) 540 741 61 79 918 35 37 45 128289 352 69 410 553 75 (3000) 129043 52 212 309 580 752

130091 237 335 522 25 746 833 131020 47 250 323 (500) 446 520 69 735 813 919 132159 609 53 59 (30000) 821 990 133066 81 111 55 294 410 63 688 721 94 810 16 60 941 134265 434 50 535 (300) 678 743 48 807 58 135120 223 67 354 418 563 (500) 74 858 136004 582 831 54 905 30 137045 152 203 567 76 658 810 903 138166 260 99 401 41 743 886 (3000) 913 32 96 139051 156 236 89 565 647 894 (3000) 978

140027 41 61 123 39 201 32 312 415 81 634 68 794 915 141031 40 327 39 (300) 91 478 539 932 65 142060 226 69 327 417 51 76 637 831 37 143105 (300) 25 234 302 11 47 454 90 778 86 803 (1500) 86 902 (300) 19 51 80 144113 37 57 87 216 491 650 850 145003 137 234 74 300 2 451 547 84 96 97 617 97 716 23 871 916 146025 418 537 55 634 36 52 827 904 147068 122 48 367 78 405 66 529 91 685 953 (300) 148078 98 184 368 79 505 (1500) 638 753 149266 589 707 876 908

150199 234 555 724 84 944 (10000) 77 151003 114 20 256 329 520 54 80 635 36 748 60 71 876 995 152123 36 235 80 447 86 530 46 64 628 45 875 79 915 43 93 (500) 153079 87 90 123 290 341 63 443 48 (500) 63 86 87 97 567 622 88 721 803 30 925 154065 138 214 367 85 408 17 46 835 967 155041 153 211 340 41 558 621 751 876 (500) 156257 93 308 28 48 400 579 699 157122 71 84 253 72 354 71 546 672 779 82 853 158019 (500) 95 259 409 628 981 159003 112 21 238 50 73 392 401 84 505 603 911

160021 90 239 65 589 723 49 82 832 963 (300) 161092 169 87 216 366 420 52 70 86 552 94 669 85 762 73 809 (1500) 39 971 162068 270 332 40 474 524 627 893 902 44 52 163006 76 119 510 15 604 892 951 53 164051 340 79 476 557 682 839 78 (1500) 933 38 165061 279 (500) 413 55 87 607 39 (5000) 719 29 61 825 907 39 166013 117 290 400 578 606 59 765 97 167158 286 438 554 60 620 733 39 801 35 941 168049 85 183 222 368 410 568 762 75 93 169184 91 303 407 74 508 614 37 852 954

170037 220 23 374 99 417 97 545 602 37 42 939 44 171014 70 92 107 413 517 677 747 76 864 74 (1500) 172046 102 292 318 454 80 726 879 85 91 910 88 173024 95 177 275 83 354 513 15 82 86 98 680 970 174185 205 374 514 79 645 89 832 175073 129 39 41 211 17 35 331 427 59 (1500) 521 54 605 755 957 (500) 70 72 176235 45 94 329 40 402 64 531 632 50 776 822 23 963 177116 296 456 70 513 717 75 85 888 (300) 918 178033 85 130 81 204 6 328 47 427 54 78 (3000) 631 789 963 179219 27 73 98 405 21 56 503 42 604 23 38 758

180012 (300) 127 96 316 564 850 61 950 84 181202 96 311 36 94 413 74 505 646 97 805 44 51 182008 21 136 224 42 485 569 601 30 752 183043 89 100 92 241 377 515 53 74 613 29 76 88 95 756 98 952 184178 369 76 483 671 768 79 810 80 992 185018 41 212 (3000) 307 (500) 81 542 644 824 186012 32 72 146 79 86 287 317 30 560 740 61 68 958 187030 33 143 74 278 479 530 36 660 760 853 60 71 966 188077 212 (300) 60 412 545 628 96 840 189061 125 76 80 215 (300) 547 79 606 17 741 . .

Kellers Hotel zum Engl. Hof. Die Kaufleute Elias Kaphan aus Schroda, M. Schul aus Krakau, S. Waldstein u. J. Gienstberg aus Breslau, J. Taubenschlag aus Jastrow, cand. math. H. Starczewski aus Breslau, Fabrikant Alex. Bein aus Chemnitz.

J. Grätz's Hotel „Deutsches Haus" vormals Langner's Hotel Die Kaufleute Hugo Brickner aus Görlitz, Melzer aus Leipzig, Zeitz aus Frankfurt a. O., Kalkulator Haase aus Ohlau, Stat.-Assistent Broedel aus Breslau, Organist Gorzelnieski aus Buk, Architekt Gehrke aus Stettin, Goldarbeiter Kudlinski aus Posen und Student Böhm aus Dresden.

Georg Müllers Hotel „Zum alten deutschen Hause". Kaufmann Richard Richter aus Berlin, Brennereiverwalter Wilhelm Cziborski aus Ziernikí, Gutsbesitzer Paul Badek aus Schneidemühl.

Theodor Jahns Hotel garni. Die Kaufleute Stein aus Goldberg, Zegall aus Unruhstadt, Versicherungs-Inspektor Hagendorff aus Danzig, Landwirth Grajkowski aus Popen, Frau Riedel aus Lissa.

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 29. Juli Morgens 0,56 Meter.
„ „ 30. „ Morgens 0,62 „

Telegraphische Börsenberichte.

Produkten-Kurse.

Köln, 29. Juli. (Getreidemarkt.) Weizen hiesiger loco 19,00, do. fremder loco 20,75, do. per Juli —,—, per November 19,75. Roggen hiesiger loco 15,00, fremder loco 16,50, per Juli —,—, per November 16,15. Hafer hiesiger loco 16,25, fremder 15,75. Rüböl loco 69,50, per Oktober 65,40, Mai 1890 63,30.

Bremen, 29. Juli. Petroleum (Schlussbericht) behauptet, loco Standard white 7,30 bez. u. Br.

Norddeutsche Wollkämmerei 233 Br.

Hamburg, 29. Juli. (Getreidemarkt.) Weizen loco fest, holsteinischer loco 160—170. Roggen loco fest, mecklenburgischer loco 155—165, do. neuer 162—172, russisch. loco fest, 110—112. Hafer fest. Gerste fest. Rüböl, unverzollt, fest, loco 66½. Spiritus still, per Juli-August 22 Br., per August-Septbr. 22¼ Br., per Sept.-Oktober 23¼ Br., Oktober-November 23½ Br. — Kaffee ruhig, Umsatz 1500 Sack. Petroleum sehr still. Standard white loco 7,30 Br., 7,25 Gd., per August-Dezember 7,35 Br., 7,25 Gd. — Wetter: Schön.

Hamburg, 29. Juli. Zuckermarkt (Nachmittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Produkt Basis 88 pCt. Rendement, neue Usance, frei am Bord Hamburg per Juli 20,60 nom., per August 20,60, per Oktober 16,20, per November-Dezember, Durchschnitt, 15,20. Fest.

Hamburg, 29. Juli. Kaffee. (Nachmittagsbericht.) Good average Santos per Juli —, per Septbr. 71½, per Dezemb. 70¾, per März 1890 70¼. Kaum behauptet.

Wien, 29. Juli. Weizen per Herbst 9,38 Gd., 9,43 Br., per Frühjahr 9,98 Gd., 10,03 Br. Roggen per Herbst 7,60 Gd., 7,65 Br. Mais per Juli 5,60 Gd., 5.65 Br., per Sept.-October 5,70 Gd., 5,75 Br. Hafer per Herbst 6,75 Gd., 6,80 Br., per Frühjahr — Gd., — Br.

Pest, 29. Juli. Produktenmarkt. Weizen loco fester, per Herbst 9,20 Gd., 9,21 Br., per Frühjahr 1890 9,75 Gd., 9,77 Br. Hafer per Herbst 6,33 Gd., 6,35 Br. Mais per August-September 5,23 Gd., 5,25 Br., per Mai-Juni 1890 5,64 Gd., 5,66 Br. Kohlraps per August-September 18⅝. Wetter: Bewölkt.

Paris, 29. Juli. Getreidemarkt. (Schlussbericht). Weizen ruhig, per Juli 22,40, per August 22,50, per September-December 23,50, per November-Febr. 23,75. Roggen ruhig, per Juli 14,00, per November-Februar 14,50. — Mehl ruhig, per Juli 53,25, per August 53,30, per Septbr.-Dezember 54,00, per November-Februar 54,25. — Rüböl behauptet, per Juli 68,00, per August 67,75, per Septbr.-Dezbr. 68,75, per Januar-April —. Spiritus ruhig, per Juli 40,25, per August 40,75, per Septbr.-Dez. 41,25, Januar-April 41,50. Wetter: Schwül.

Paris, 29. Juli. Rohzucker 88% (Schlussbericht) träge loco 47,00, Weisser Zucker weichend, Nr. 3 per 100 Kilogr. per Juli 50,00, per August 51,00, per September 46,00, per Oktober-Januar 40,50.

Havre, 29. Juli. (Telegramm der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co. Kaffee in Newyork schloss mit 5 Points Hausse.

Rio 6000 Sack, Santos 6000 Sack, Recettes für Sonnabend.

Havre, 29. Juli. (Telegr. der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co. Kaffee good average Santos per Juli —,—, per September 86,00, per Dezember 86,75, per März 86,50. Behauptet.

Amsterdam, 29. Juli. Java-Kaffee good ordinary 48½.

Amsterdam, 29. Juli. Bancazinn 54.

Amsterdam, 29. Juli. (Getreidemarkt.) Weizen auf Termine unverändert, per November 208. Roggen loco höher, auf Termine fest, per Oktober 139 a 138, — Raps per Herbst —. Rüböl loco 34, per Herbst 34¼, per Mai 1890 33⅛.

Antwerpen, 29. Juli. Petroleummarkt (Schlussbericht.) Raffinirtes, Type weiss loco 18¼ bez., 18⅜ Br., per Juli 18⅜ Br., per August 18⅜ Br., per Septemb.-Dezember 18½ Br. Fest.

Antwerpen, 29. Juli. (Getreidemarkt.) Weizen fest. Roggen behauptet. Hafer fest. Gerste unverändert.

London, 29. Juli. 96pCt. Javazucker 23, träge, Rübenrohzucker neue Ernte per Oktober 16, fest.

London, 29. Juli. Weitere Meldung. Rüben-Rohzucker 16⅛.

London, 29. Juli. Chili-Kupfer 42, per 3 Monat —.

London, 29. Juli. An der Küste 2 Weizenladungen angeboten. — Wetter: Schön.

London, 29. Juli. Schlussbericht. Weizen ruhig, jedoch englischer ½ sh. höher als vergangene Woche, anderer Weizen zu vollen Preisen gehandelt. Hafer ca. ⅜ sh., Mais ½ sh., runder Mais ca. ¾ sh., Bohnen und Erbsen gefragt ½ sh., alles höher als vorige Woche.

London, 29. Juli. Die Getreidezufuhren betrugen in der Woche vom 20. Juli bis zum 26. Juli: Englischer Weizen 3082, fremder 36 573, englische Gerste 437, fremde 9591, englische Malzgerste 21 640, fremde —, engl. Hafer 4986, fremder 108 820 Qrts. Engl. Mehl 19 288, fremdes 59 301 Sack und 400 Fass.

Glasgow, 29. Juli. Roheisen. Schluss. Mixed numbres warrants 45 sh. 7 d.

Glasgow, 29. Juli. Die Verschiffungen betrugen in der vorigen Woche 12 275 gegen 9127 Tons in derselben Woche des vorigen Jahres.

Liverpool, 29. Juli. Baumwolle. (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 8000 Ballen. Stetig. Tagesimport 1000 B.

Liverpool, 29. Juli. Baumwolle. (Schlussbericht.) Umsatz 8000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Amerikaner fester, Surats stetig.

Middl. amerikanische Lieferung: Juli-August —,— Käuferpreis, August —,—, Verkäuferpreis, August-September $6\frac{5}{64}$ Käuferpreis, September —,— do., September-Oktober $5\frac{49}{64}$ Verkäuferpreis, Oktober-November $5\frac{39}{64}$ do., November-Dezember $5\frac{17}{32}$ do., Dezember-Januar $5\frac{33}{64}$ do., Januar-Februar $5\frac{17}{32}$ d. do.

New-York, 29. Juli. Anfangsnotirungen. Petroleum Pipe line certificates per August 100. Weizen pr. Dezember 88.

Berlin, 30. Juli. Wetter: Trübe.

Newyork, 29. Juli. Rother Winterweizen niedriger, per Juli 88, per August 85⅝, per Dezember 87¾.

Fonds-Kurse.

Frankfurt a. M., 29. Juli. (Schluss-Course.) Oesterr. Bahnen matt.

Lond. Wechs. 20,435, Pariser do. 81,283, Wiener do. 169,95 [1]), Reichsanl. 108,15, Oesterr. Silberr. 71,90, do. Papierr. 71,20, do. 5proz. do. 84,30. do. 4proz. Goldr. 93,40, 1860 Loose 123.90, 4proz. ung. Goldr. 84,90, Italiener 94,50, 1880er Russen 89,80, II. Orientanl. 64,10, III. Orientanl. 63,80. 4proz. Spanier 73,20, Unif. Egypter 89,80, Konvertirte Türken 16,00, 3prozentige portgisische Anleihen 66,10. 5proz. serb. Rente 83,50, Serb. Tabaksr. 83,20, 6pr. cons. Mexik. 94,20, Böhm. Westb. 275¼, Centr. Pacific. 114,30, Franzosen 185, Galizier 162½, Gotthardbahn 156,80, Hess. Ludwb. 123,90, Lombarden 99, Lüb.-Büchener 192,30, Nordwestb. 158, Unterelb. Pr.-Akt. —, Kreditactien 258¼, Darmstädt. Bank 163,00, Mitteld. Kreditbank 109,10, Reichsbank 133,00, Disk.-Kommandit 228,90, 5proz. amort. Rum. 96,50. do. 4proz. innere Goldanleihe —,—. Böhmische Nordbahn 186¼.

Dresdener Bank 149,80, Anglo-Continental Guano-Werke (vorm. Ohlendorff) 141,90, 4pCt. griech. Monopol-Anleihe 78,70, 4½pCt. Portugiesen 98,50, Siemens Glasindustrie 159,20, Ludwig Wessel Aktiengesellschaft f. Porzellan und Steingutfabrikation —, 4% neue Rumänier —, Nordd. Loyd 179,60, Dux-Bodenbacher —,—, ungar. Papierrente —,—, Portland-Cementwetke Heidelberg —,—, Mecklenburger —, Veloce 148,20. Internat. Elektrizittäts-Aktien —.—.

Oesterr.-Ungar. Bank 760,50, gegen Sonnabend 15 Fl. niedriger.

Privatdiskont 2⅛ Prozent.

Nach Schluss der Börse: Matt. Kreditaktien 258⅜, Franzosen 185½, Galizier 162½, Lombarden 99⅛, Egypter 89,90, Diskonto-Kommandit 229,00, Darmstädter —,—, Gotthardbahn —,—, Ludwig Wessel Aktienges. f. Porzellan- und Steingutfabrikation —,—, 4proz. Ungarische Goldrente —,—, Mainzer —,—, Russische Südwestbahn —,—.

Wien, 29. Juli. (Schluss-Course). In Folge geringen Umfanges hiesiger Klinkoscher Engagements nur mässig abgeschwächt, schliesslich auf Berlin fest.

Oesterr. Papierrente 83,50, do. 5proz. do. 99,45, do. Silberrente 84,75, 4proz. Goldrente 109,95, do. ungar. Goldr. 100,30, 5proz. Papierrente 94,45, 1860er Loose 140,25, Anglo-Aust. 123,50, Länderbank 231,90, Kreditaktien 305,12½, Unionbank 225,00, Ung. Kredit 317,50, Wiener Bankverein 107,00, Böhm. Westbahn —,—, Busch. Eisenb. 359,00, Dux-Bodenb. —,—, Elbethalb. 213,00, Elisabeth. —,—, Nordb. 2510,00, Franzosen 221,00, Galizier 192,50, Alp. Montan-Aktien 73,40, Lemberg-Czernowitz 234,25, Lombarden 118,25, Nordwestbahn 186,00, Pardubitzer 168,00, Tramway —,—, Tabakaktien 108,50, Amsterdamer 99,50, Deutsche Plätze 59,05, Lond. Wechsel 120,75, Pariser do. 48,00, Napoleons 9,59, Marknoten 59,05, Russ. Bankn. 1,23¾, Silbercoup. 100,00, Böhmische Nordbahn —,—.

Wien, 29. Juli. privatverkehr. Oesterreichische Kreditaktien 304,75. Fest. 4% ungar. Goldrente 100,15. Galizier —,—, Lombarden —,—, Franzosen —,—. Ungarische Papierrente —,—.

Paris, 29. Juli. (Schluss-Course.) Fest.

3proz. amort. Rente 87,17½, 3proz. Rente 84,50, 4½proz. Anleihe 105,05, italienische 5proz. Rente 93,20, Oesterr. Goldr. 92¾, 4proz. ungar. Goldrente 84,00, 4proz. Russen de 1880 89,60, 4proz. unifiz. Egypter 448,10, 4proz. Spanier äussere Anleihe 72¾, Convert. Türken 16,12½, Türkisch. Loose 59,40, 5proz. privil. Türk.-Obligationen 445,00, Franzosen 470,00, Lombarden 251,25, do. Prioritäten 301,25, Banque ottomane 507,50, do. de Paris 715,00, do. d'escompte 506,25, Crédit foncier 1260,00, do. mobilier 396,25, Meridionalaktien 703,75, Panama-Kanal-Aktien 42,50, do. 5proz. Obligationen 34,50, Rio Tinto Aktien 279,30, Suezkanal Aktien 2270,00, Wechsel auf deutsche Plätze 3 Mt. 122¼, do. London, kurz 25,12½, Chèques auf London 25,14, 4proz. Russen de 1889 89,20, Compt. d'Escompte 78,00.

Petersburg, 29. Juli. Wechsel auf London 97,20, Russ. II. Orientanleihe 98¾, do. III. Orientanleihe 98½, do. Anleihe von 84 —,—, do. Bank für auswärtigen Handel 245, Petersburg. Diskonto-Bank 672, Warschauer Diskonto-Bank —, Petersburger internat. Bank 531, Russ. 4½proz. Bodenkreditpfandbriefe 148, Grosse Russ. Eisenbahn 242, Kursk-Kiew-Aktien 318.

London, 29. Juli. (Schluss-Course.) Fest.

Engl. 2¾proz. Consols 98⅝, Preuss. 4proz. Consols 105, Italien. 5proz. Rente 92¾, Lombarden $10\frac{1}{16}$, 4proz. Russen von 1889 90, Conv. Türken 16, Oesterr. Silberrente 71, do. Goldrente 93, 4proz. ungarische Goldrente 83⅝, 4proz. Spanier 73, 5proz. privil. Egypter 104, 4proz. unifiz. do. 89, 3proz. garant. do. 102¼, 4½proz. egypt. Tributanl. 91, Convert. Mexik. —, Ottomanbank 10¼, Suezaktien 89¾, Canada Pacific 57¾, De Beers Aktien neue 16, 6proz. konsolidirte Mexikaner 94¾.

Platzdiskont 1½ Procent. Silber —,—.

Rio Tinto $11\frac{3}{16}$, Rubinen Aktien $\frac{5}{16}$ % Agio.

Aus der Bank flossen heute 210 000 Pfd. Sterl. in französischen Münzen.

[1]) Flau.

Fonds- und Aktien-Börse.

Berlin, 29. Juli. In Wien hatten Kreditaktien im sonntäglichen Privatverkehr ruhige, aber ziemlich feste Tendenz gezeitigt während in Hamburg, für österreichische Eisenbahnwerthe besonders, matte Stimmung herrschte. — Die heutige Börse eröffnete in wenig günstiger Haltung, die jedoch mehr aus einer fast vollständigen Abneigung gegen Eingehung neuer Engagements, als aus stärkerem Angebot und dadurch bedingtem schärferem Werthdruck der einzelnen Effektengattungen resultirte. Als später aus Paris günstigere Nachrichten einliefen, besserten sich die Umsätze im Allgemeinen. Von Bankaktien zeichneten sich durch etwas regeren Handel Diskonto, Kredit, Deutsche und Nationalbank aus. — Inländische Eisenbahnaktien lagen ziemlich fest, aber sehr still; österreichische Transportwerthe fast durchweg matter, schweizerische fest, besonders Gotthard und Nordost. Montanwerthe bei ruhigem Verkehr in fester Haltung. Andere Industriepapiere theilweise besser beachtet. Fremde Renten in russischen Anleihen bevorzugt. Preussische und deutsche Fonds, Pfand- und Rentenbriefe, Eisenbahn-Obligationen etc. fest, still. — Privatdiscont 1⅞ Proz.

Produkten-Börse.

Berlin, 29. Juli. Wind: WNW. Wetter: Nass.

Mit dem Mondwechsel ist das Wetter herbstlich kühl und überdies nass geworden, und damit war heute dem hiesigen Verkehr das Zeichen für feste Tendenz gegeben.

Loco-Weizen fest. Für Termine bestand zwar ziemlich gute Frage, aber da Kommissionäre zumeist ihre Anstellungen zurückgezogen hatten, kam es doch nicht zu regem Handel, obwohl von den österreichisch-ungarischen Märkten von heute wesentlich höhere Kurse vorlagen. Als nun auch von London schönes Wetter gemeldet wurde, gestaltete sich der Markt matt, aber der Schluss war doch wieder fest und die Preise etwa 1½ M. höher als Sonnabend.

Loco-Roggen hatte mässigen Umsatz zu sicheren Preisen. Termine bekundeten unter dem Eindrucke des nassen Wetters recht feste Haltung, aber auch hier war der Handel wegen der seitens der Kommissionäre zurückgezogenen Anstellungen nicht sonderlich lebhaft. Käufer waren hauptsächlich Platzmühlen und Versender effektiver Waare. Nach verschiedenen kleinen Schwankungen schlossen Kurse reichlich 1 M. höher als vorgestern.

Loco-Hafer gut behauptet. Termine besser bezahlt, schliesslich aber matt. **Roggenmehl** 20 Pf. theurer. **Mais** in effektiver Waare und Terminen höher. **Rüböl** war heute hauptsächlich per Frühjahr begehrt. Dieser Termin stieg bei knappem Angebot etwa 1 M., während nahe Lieferung nur 30 Pf. avancirte.

Spiritus auf nahe Lieferung in Deckung begehrt, war auch in späteren Sichten ziemlich gut beachtet, wozu anscheinend die nasse Witterung resp. die Hausse in Getreide Anlass gegeben haben mag. Schliesslich war indess die Haltung des Artikels sehr ruhig und die Preisbesserung ohne alle Bedeutung.

Weizen (mit Ausschluss von Rauhweizen) per 1000 kg. Loco fest. Termine fest und höher. Loco 184 bis 194 Mark nach Qualität. Lieferungsqualität 190 Mark, per diesen Monat 191,75 M. bez., per Juli-August 190,75—190,5 M. bez., per September-Oktober 191,5 bis 190,5—191 bez., per Oktober-November 192,5—192—192,25 bez., per November-Dezember 193,75 bis 193—193,5 M. bez., per April-Mai 199,75 bez.

Roggen per 1000 kg. Loco fest, Termine höher. Gekündigt 50 Tonnen. Kündigungspreis 159 Mark. Loco 150 bis 163 Mark nach Qualität. Lieferungsqualität 158 M., inländ. neuer mittel 157,5, do. guter 158,5—161 ab Bahn bez., per September-Oktober 160,75—160,5—161—160,75 M. bez., per Oktober-November 162,5—162,25—163—162,75 Mark bez., per November-Dezember 163,5 bis 164 bis 163,75 bez., per April-Mai 169 Mark bez.

Gerste per 1000 kg. Fest. Grosse und kleine 122—190 Mark nach Qualität. Futtergerste 124—137 M.

Hafer per 1000 kg. Loco feine Waare fest. Termine schliessen matt. Gekündigt 350 Tonnen. Kündigungspreis 157,5 M. Loco 153 bis 172 Mark nach Qualität. Lieferungsqualität 157 M., pommerscher und schlesischer mittel bis guter 156—163 M., feiner 164—168 ab Bahn bez., russischer mittel bis guter 157 bis 163 frei Wagen bez., per diesen Monat 157,5—157,25 bez., per Juli-August 153,5—153,25 M. bez., per September-Oktober 147,5 bis 147 M. bez., per Oktober-November und per November-Dezember 145,5—144,75 bez.

Mais per 1000 kg. Loco fest. Loco 123—126 Mark nach Qualität.

Erbsen per 1000 kg. Kochwaare 160—200 M., Futterwaare 148—158 M. nach Qualität.

Roggenmehl Nr. 0 und 1 per 100 kg. brutto inclusive Sack. Termine höher. Per diesen Monat und per Juli-August 22,35 bez., per September-Oktober 22,45 bezahlt, per Oktober-November 22,6 M. bez., per November-Dezember 22,8 bez.

Rüböl per 100 kg. mit Fass. Termine fest. Per diesen Monat 67,4 M. bez., per September-Oktober 63,5 Mk. bez., per Oktober-November 62,5 M. bez., per November-Dezember 62,4 Mark bez., per April-Mai 1890 61,3—62,4—61,8 bez.

Spiritus mit 50 Mark Verbrauchsabgabe ohne Fass. Fester. Gekündigt 10 000 Liter Kündigungspreis 55,3 M. Loco ohne Fass 56,4—56,5 bez. Per August-September 55,4—55,3—55,5 M. bez., per September-Oktober 54,5 bis 54,6—54,4—54,5 bez., per November-Dezember 53,9—54—53,9 bezahlt.

Spiritus mit 70 Mark Verbrauchsabgabe. Fester. Loco ohne Fass 36,9 bez., per August-September 36—36,1—36 bez., per September 36,5 bis 36,4 bis 36,5 M. bez., per September-Oktober 35,1—35 bezahlt, per Oktober-November 34,8—34,9—34,8 Mark bezahlt, per November-Dezember 34,7 bis 34,8 bis 34,6 Mark bez.

Weizenmehl Nr. 00 25,75—23,75, Nr. 0 23,75—21,75 bez. Feine Marken über Notiz bez.

Roggenmehl Nr. 0 und 1 22,50—21,00, do. feine Marken Nr. 0 und 1 23.50—22,50 bezahlt, Nr. 0 1,50 M. höher als Nr. 0 und 1 per 100 kg. brutto inkl. Sack.

Feste Umrechnung: 1 Livre Sterl. = 20 M. 1 Doll. = 4¼ M., 1 Rub. = 3 M. 20 Pf., 7 fl. südd. W. = 12 M., 1 fl. österr. W. = 2 M. 1 fl. holl. W. = 1 M. 70 Pf., 1 Franc oder 1 Lira oder 1 Peseta = 80 Pf.

Bank-Diskonto: Wechsel v. 29.

Amsterdam	2½	8 T.	169,15 bz
London	3	8 T.	20,435 bz
Paris	3	8 T.	81,35 bz B.
Wien	4½	8 T.	169,50 bz
Petersburg	6	3 W.	209,00 bz
Warschau	6	8 T.	

In Berlin 3. Lombard 4.

Geld, Banknoten u. Coupons.

Souvereigns	20,38 bz
20 Francs per Stück	16,26 bz
Gold-Dollars	4,175 G.
Engl. Noten 1 Pfd. Sterl.	20,45 B.
Franz. Not. 100 Francs	81,35 bz
Oestr. Noten 100 fl.	169,55 bz
Russ. Noten 100 R.	211,50 bz

Deutsche Fonds u. Staatspap.

	Dtsche. Rchsanl.	4	108,25 bz
	do. do.	3½	104,20 bz
	Preuss. cons. Anl.	4	107,20 B.
	do. do.	3½	105,20 bz G.
	Staats-Anl. 1850, 52, 53, 62	4	100,20 G.
	Sts.-Schuld-Sch.	3½	101,00 G.
	Berl. Stadt-Obl.	4	102,40 bz
	do. do. neue	3½	103,90 bz G.
Pfandbriefe	Berliner	5	118,90 bz
Pfandbriefe	do.	4½	111,60 G.
Pfandbriefe	do.	4	107,50 bz
Pfandbriefe	do.	3½	102,75 bz B.
Pfandbriefe	Cntrl. Ldsch.	4	104,50 G.
Pfandbriefe	do. do.	3½	102,00 3⅛ 96,20
Pfandbriefe	Kur- u. Neumrk. neue	3½	101,00 bz
Pfandbriefe	do.	4	104,75 bz
Pfandbriefe	Ostpreuss.	3½	101,75 bz
Pfandbriefe	Pommersch.	3½	102,25 bz G.
Pfandbriefe	do.	4	101,25 G.
Pfandbriefe	Posensche	4	101,70 B.
Pfandbriefe	do.	3½	101,40 bz G.
Pfandbriefe	Schles. altl.	3½	101,70 B.
Pfandbriefe	do. do.	4	101,30 bz
Pfandbriefe	do. ldsch. Lt A	3½	101,70 B.
Pfandbriefe	do.	4	101,30 bz
Pfandbriefe	do. Lt. C	3½	101,70 B.
Pfandbriefe	do. do. neue	3½	101,70 B.
Pfandbriefe	do. do. I. II.	4	
Pfandbriefe	Wstp. Ritter.	3½	102,30 bz
Pfandbriefe	do. do. II.	3½	
Pfandbriefe	do. neul. II.	3½	102,30 bz
Rentenb.	Kur u. Neum.	4	105,75 G.
Rentenb.	Pommersch.	4	106,00 G.
Rentenb.	Posensche	4	105,60 G.
Rentenb.	Preussische	4	105,80 G.
Rentenb.	Schlesische	4	105,60 G.
	Bad. Eisenb.-Anl.	4	104,40 G.
	Bayer. Anleihe	4	106,40 G.
	Brem. Anl. 85, 87.	3½	102,75 bz B.
	Hmb. StaatsRent.	3½	103,75 bz
	do. do. 1886	3	94,80 bz
	do. amort. Anl.	3½	102,80 G.
	Sächs. StaatsAnl.	4	
	do. Staats-Rnt.	3	96,75 G.
	Prss. Präm.-Anl.	3½	169,75 bz G.
	H. Pr.-Sch. 40 T.	—	334,00 G.

Bad. Präm.-Anl.	4	146,50 bz
Bayr. Präm.-Anl.	4	147,75 B.
Brnschw. 20 T.-L.	—	108,00 B.
Cöln-Mind. Pr.-A.	3½	142,75 bz G.
Dess. Präm.-Anl.	3½	
Hamb. 50 T.-L.	3	148,00 bz
Lüb. 50 T.-L.	3½	141,00 bz
Mein. 7 Guld-L.	—	27,50 bz G.
Oldenb. Loose	3	136,00 B.

Ausländische Fonds.

Argentin. Anl.	5	95,60 kl. 96,50
do. do.	4½	88,10 bz
Bukar. Stadt-Anl.	5	96,40 kl. 96,40
Buen. Air. Gold-A.	5	98,00 kl. 98,10
Chines. Anleihe	5½	
Dän. Sts.-Anl. 86.	3½	99,40 bz G.
Egypt. Anleihe	3	
do. do.	4	90,10 kl. 90,10
do. do.	4½	100,60 kl. 100,60
do. do.	5	104,80 kl. 104,80
Finnländ. Loose.	—	56,90 bz
Griech. Gold.-A.	5	93,90 bz
Italien. Rente	5	94,90 kl. 95,00
Kopenh. Stadt-A.	3½	98,10 G.
Lissab. St.-A. I. II.	4	86,50 kl. 86,70
Mexikan. Anl.	6	96,40 kl. 98,40
Mosk. Stadt-Anl.	5	62,00 bz G.
Norweg. Hyp-Obl	3½	
do. Conv. A. 88.	3	89,80 G.
Oest. Gold-Rent.	4	93,50 kl. 93,60
do. Papier-Rnt.	4⅕	70,90 B.
do. do.	5	84,40 B.
do. Silb.-Rent.	4⅕	72,10 kl. 72,20
do. 250 Fl. 54.	4	117,10 bz
do. Kred. 100 (58)	—	320,90 bz
do. 1860er L.	5	123,60 bz
do. 1864er L.	—	307,00 G.
Pester Stadt-A.	6	90,00 kl. 90,60
Poln. Pf.-Br. I-IV.	5	63,40 bz
do. Liq.-Pf.-Br.	4	57,80 G.
Portugies. Anl.		
do. 1888	4½	98,75 bz B.
Raab-Graz. Pr.-A.	4	106,50 bz G.
Röm. Stadt-Anl.	4	96,50 G.
do. II. III. IV. V.	4	91,00 bz G.
Rum. Staats-Anl.	8	—,— kl. 103,60
do. do. Obl.	6	107,10 kl. 107,10
do. fund. Obl.	5	101,60 kl. 101,70
do. do. amort.	5	96,75 kl. 97,10
Rss.-Engl. A. 1822 (1 Pfd. Stl. gl. 20 M.)	5	
do. 1862	5	103,00 kl. 103,00
cons. 1871	5	102,00 kl. 102,00
do. 1872	5	102,60 kl. 102,60
do. 1873	5	102,75 kl. 102,75
do. 1875	4½	99,70 kl. 99,90
do. 1880	4	90,00 bz
do. 1884	5	102,20 kl. 102,20
Russ. Goldrente	6	111,80 G.
do. 1884 stpfl.	5	101,40 bz
I. Orient 1877	5	
II. Orient 1878	5	64,30 bz
III. Orient 1879	5	63,90 B.
Nikolai-Obl.	4	91,25 kl. 91,25
Poln. Schatz-O.	4	91,00 kl. 88,30
Präm.-Anl. 1864	5	173,30 bz
do. 1866	5	160,50 bz
Bodenkr.-Pfdbr.	5	102,10 G.
do. neue	4½	96,60 G.
Schwedische	4½	105,25 bz
Schwed. 1886	3½	101,50 B.
do 1888	3	89,60 bz
do. Hyp.-Pf.	4½	104,50 B.
Serb. Gold-Pfdb.	5	87,00 bz G.
do. Rente	5	83,40 bz G.
do. do. neue	5	83,40 bz G.
Stockh. Pf. 87	4	101,50 bz G.
do. St.-Anl. 87.	3½	
Spanische Schuld	4	73,50 G.
Türk. A. 1865 in Pfund Sterl. cv.	1	16,00 bz G.
do. do. 88	5	81,75 bz G.
Türk. 400 Frc.-L.	—	72,50 B.
do. Eg. Trib.-Anl.	4½	91,40 kl. 91,40
do. Tabak-Regie	4	
Ung. Gold-Rente	4	85,10 kl. 86,00
do. Gold-Inv.-A.	5	102,40 bz
do. do. do.	4½	99,90 bz B.
do. Papier-Rnt.	5	80,10 B.
do. Loose	—	254,60 bz G.
do. Tem-Beg.-A.	5	
Wiener C.-Anl.	5	106,30 G.

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Aachen-Mastr.	1⅞	67,25 bz
Altenburg-Zeitz	$9\frac{8}{15}$	184,25 bz
Crefelder	5	112,50 bz G.
Crefeld-Uerdng.	1,3	76,30 bz
Dortm.-Ensch.	3¼	95,60 bz
Eutin-Lübeck	1	45,90 bz G.
Frankf.-Güterb.	4½	108,20 bz
Ludwsh.-Bexb.	9⅞	239,50 G.
Lübeck-Büch.	7½	192,10 bz
Mainz-Ludwgsh.	4½	123,30 G.
Marienb.-Mlawk.	3	69,75 bz G.
Meckl. Fr. Franz	6¼	164,40 bz
Ndrschl.-Märk.	4	102,50 G.
Ostpr. Südbahn.	6	105,30 bz
Saalbahn	0	50,90 bz B.
Stargard-Posen.	4½	105,10 bz
Weimar-Gera	0	25,50 G.
Werrabahn	3	88,00 bz G.
Albrechtsbahn	1	22,90 B.
Aussig-Teplitz	$21\frac{3}{7}$	517,00 bz
Böhm. Nordbahn	7	125,50 bz
do. Westb.	7½	139,00 bz
Brünn. Lokalb.	5¼	79,75 bz
Buschtherader	7½	153,25 bz G.
Canada Pacificb.	3	55,60 bz G.
Dux-Bodenb.	7½	206,40 bz
Galiz. Karl-L.	4	81,70 bz
Graz-Köflach	7	101,70 bz
Kaschau-Od.	4	66,50 B.
Kronpr. Rud.	4¾	85,75 bz
Lemberg-Cz.	6¾	99,40 bz B.
Oesterr.-Franz.	3,70	93,60 bz
do. Lokalb.	4	60,75 G.
do. Nordw.	4¼	
do. Lit. B. Elb.	5	90,50 bz
Raab-Oedenb.	1	33,75 bz G.
Reichenbach-P.	—	72,75 bz
Südöstr. (Lb.)	1	51,10 bz
Tamin-Land	0	3,25 B.
Ungar.-Galiz.	5	80,50 B.
Baltisch. Eisenb.	3	64,00 G.
Donetzbahn	5	94,50 bz
Ivang. Domb.	5	98,50 G.
Kursk-Kiew	—	
Mosco-Brest	3	64,00 G.
Russ. Staatsbahn	—	125,75 bz G.
do. Südwest	—	74,40 B.
Warsch.-Teresp.	5	
do. Wiener	15	214,50 bz
Weichselbahn	5	
Amst.-Rotterd.	$6\frac{1}{10}$	
Gotthardbahn	6	157,00 G.
Ital. Mittelm.	5⅘	119,25 bz
Ital. Merid.-Bahn	—	141,75 bz B.
Lüttich-Lmb.	—	26,25 bz
Lux. Pr. Henri	2	57,00 bz B.
Schweiz. Centr.	5¾	132,75 bz
do. Nordost	4½	115,00 B.
do. Unionb.	4½	106,50 bz
do. Westb.	0	42,10 B.
Westsicilian.	4,134	76.90 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten

Altdm.-Colberg.	4½	115,00 bz
Breslau-Warsch.	2¼	69,50 bz
Czakat.-Agr.	5	120,00 bz G.
Dux-Bodnb. A. B.		
Paul-Neu-Rupp.	—	106,75 bz
Prignitz	—	104,75 bz
Szatmar-Nag.	5½	
Dortmd.-Ensch.	4½	120,00 bz G.
Marienb.-Mlawk.	5	117,25 bz
Mecklenb. Südb.	4	47,60 bz
Ostpr. Südbahn.	5	119,10 G.
Saalbahn	5	116,25 G.
Weimar-Gera	3⅓	98,50 B.

Eisenb.-Prioritäts-Obligation.

Brsl. Schw. Frb. H.		
do. Lit. K.	4	
do. de 1876		
Bresl.-Warsch.	5	
Mz. Ludwh. 68, 69	4	
do. 81	4	104,00 G.
Meckl. Fr. Franz	3½	
Nied.-Märk. III. S.	4	
Oberschl. Lit. B.	3½	
do. Lit. E.	3½	
do. Em. v. 1879	4½	103,80 G.
do. Nieders Zwg.	3½	
do. (Starg-Pos.)	4	
Ostpr. Südb. I-IV.	4½	105,00 bz G.
Rechte Oderufer	4	104,00 G.
Albrechtsb. gar.	5	86,10 bz
Busch. Gold-Obl.	4	103,50 bz G.
Dux-Bodenb. I.	5	91,50 kl. —,—
Dux-Prag G.-Pr.	5	109,00 G.
do.	4	101,70 bz
Franz-Josefbahn	4	84,50 bz G.
Gal. K. Ludwgb. g.	4½	85,70 bz G.
do. do. 1882	4½	
Kasch.-Oderb. g.	5	86,50 bz
do Gold-Pr. g.	5	102,00 bz B.
Kronpr. Rudolfb.	4	
do. Salzkammerg	4	101,50 G.
Lemb. Czern. stfr.	4	76,10 bz
do. do. stpfl.	4	70,40 bz
Oest. Stb. alte, g.	3	84,70 bz G.
do. Staats- I. II.	5	107,80 B.
do. Gold-Prior.	4	101,60 G.
do. Lokalbahn.	4½	81,50 bz G.
do. Nordwestb.	5	92,00 bz
do. NdwB. G.-Pr.	5	
do. Lt. B. Elbth.	5	
Raab-Oedenburger Gold-Pr.	3	71,25 G.
Reichenb.-Prior. (SNV)	5	
do. Gold-Prior.	5	164,25 bz
Südöst. B. (Lb.)	3	61,30 G.
do. Obligation.	5	102,75 bz
do. Gold-Prior.	4	98,00 B.
Chark.-Asow gar	5	100,10 G.
Chark. Krem. gar.	5	99,00 kl. —,—
Gr. Russ. Eis. gar.	3	77,25 kl. —,—
Jelez-Orel gar.	5	100,10 kl. —,—
Jelez-Woron. g.	5	102,20 kl. —,—
Ivang.-Dombr. g.	4½	95,70 bz
Kozlow-Woron.	5	100,25 kl. —,—
Kursk-Chark. g.	5	100,10 kl. —,—
do. Chark. As. (O)	5	96,90 bz
do. (Oblig.) gar.	4	88,75 bz G.
Kursk-Kiew conv	4	89,90 bz
Losowo-Sebast.	5	90.10 bz
Mosco-Jaroslaw	5	64,00 G.
do. Kursk gar.	4	85,60 G.
do. Rjäsan gar.	4	93,00 B.
do. Smolensk g.	5	99,10 kl. —,—
Orel-Griasy conv	4	88,75 bz G.
Poti-Tiflis gar.	5	
Rjäsan-Kozlow g	4	89,90 bz
Rjaschk-Morcz. g	5	98,90 bz
Rybinsk-Bolog.	5	89,60 ll. 87,10
Schuja-Ivan. gar.	5	99,10 kl. —,—
Südwestb. gar.	4	89,40 bz G.
Transkaukas. g.	3	71,10 kl. 71,80
Warsch.-Ter. g.	5	100,50 kl. 100,50
Warsch-Wien II.	5	101,80 kl. —,—
Wladikawk. O. g.	4	88,40 bz G.
Zarskoe-Selo	5	88,00 bz G.
Ital. Eisenb.-Obl.	3	59,90 kl. 59,90
Serb. Hyp.-Obl.	5	84,40 bz G.
do. Lit. B.	5	83,40 bz G.
Süd-Ital. Bahn	3	63,40 kl. 63,50
Central-Pacific	6	114,30 G.
Illinois-Eisenb.	4	99,80 bz
Manitoba	4½	100,25 bz B.
Northern Pacific	6	115,40 bz G.
San Louis-Francisco	6	115,50 bz G.
Southern Pacific	6	113,60 G.

Hypotheken-Certifikate.

Danz. Hypoth.-Bank	3½	102,80 G.
Dtsche. Grd.-Kr.-Pr. I	3½	114,10 bz
do. do. II.	3½	110,50 G.
do. do. III. abg.	3½	102,25 G.
do. do. IV. abg.	3½	102,25 bz G.
do. do. V. abg.	3½	98,75 G.
do. Hp. B. Pf. IV. V. VI.	5	111,25 G.
do. do.	4	102,70 bz G.
Hmb. Hyp.-Pf. (rz 100)	4	103,50 bz G.
do. do. (rz 100)	3½	100,00 bz G.
Meininger Hyp-Pfdbr.	4	103,50 bz G.
do. Pr.-Pfdbr.	4	134,90 bz
Pr B.-Cr. unkb (rz 110)	5	113,00 G.
do. Sr. III. V. VI (rz 100)	5	108,90 bz G.
do. do. (rz. 115)	4½	115,55 G.
do. do. X. (rz. 110)	4½	111,75 G.
do. do. (rz. 100)	4	103,00 bz G.
Pr. Centr.-Pf. (rz 110)	5	111,10 G.
do. do. (rz. 110)	4½	111,10 bz G.
do. do. (rz. 100)	4	102,00 bz
do. do. (rz. 100)	3½	100,75 B.
do. do. kündb.	4	
Pr. Centr.-Pf. Com.-O.	3½	100,90 bz G.
Pr. Hyp.-B. I. (rz. 120)	4½	118,50 G.
do. do. VI. (rz. 110)	5	
do. div. Ser. (rz. 100)	4	103,00 bz G.
do. do. (rz. 100)	3½	100,00 G.
Prs. Hyp.-Vers.-Cert.	4½	102,00 G.
do. do. do.	4	103,20 bz G.
do. do. do.	3½	100,00 G.
Schles. B.-Cr. (rz. 100)	4	103,40 B.
do. do. (rz. 100)	3½	100,90 B.
Stettin. Nat.-Hyp.-Cr.	5	103,10 G.
do. do. (rz. 110)	4½	107,50 G.
do. do. (rz. 110)	4	104,50 G.
do. do. (rz. 100)	4	100,50 G.

Bankpapiere.

B. f. Sprit-Prod. H	3⅔	82,10 B.
Berl. Cassenver.	5⅓	128,75 G.
do. Handelsges.	10	171,00 bz G.
do. Maklerver.	10	139,90 bz
do. Prod-Hdbk.	5	298,00 bz
Börsen-Hdlsver.	10½	160,10 G.
Bresl. Disc.-Bk.	6⅓	110,20 bz B.
do. Wechslerbk.	6	106,75 G.
Danz. Privatbank	8¼	
Darmstädter Bk.	9	162,50 bz
do do. junge	—	159,30 G.
Deutsche Bank	9	169,60 bz
do. Genossensch	7½	138,50 bz G.
do. Hp. Bk. 60 pCt.	6½	116,00 G.
Disc.-Command.	12	229,10 bz G.
Dresdener Bank	9	150,25 j. —,—
Gothaer Grundcreditbank	0	87,50 j. 93,50
Internat. Bank	—	123,80 bz
Königsb. Ver.-Bk	6	108,10 G.
Leipziger Credit	10	197,50 bz G.
Magdeb. Priv.-Bk	$4\frac{9}{10}$	118,00 G.
Maklerbank	8	115,25 bz
Mecklenb. Hyp. u. Wechs.	7½	134,50 bz G.
Meininger Hyp.-Bank 40 pCt.	5	104,90 G.
Mitteld. Crdt.-Bk.	6	109,70 B.
Nationalbk. f. D.	9	138,25 bz G.
Nordd. Grd.-Crd.	0	86,25 bz G.
Oester. Credit-A.	$9\frac{1}{16}$	
Petersb. Disc.-Bk	15	171,75 bz G.
do. Intern. Bk.	12⅖	
Posen. Prov.-Bk.	5½	116,00 G.
Pr. Bodencr.-Bk.	6⅓	126,50 bz B.
do. Cnt-Bd. 50 pCt	9½	153,50 bz G.
do. Hyp.-Akt.	6½	126,00 bz G.
do. Hyp.-V. A. G. 25 pCt.	8	112,30 G.
do. Immob.-Bank 80 pCt.	7	598,00 G.
do. Leihhaus	0	81,00 bz
Reichsbank	$5\frac{1}{40}$	132,75 bz G.
Russische Bank	0	61,90 bz
Schles. Bankver.	7	131,50 bz G.
Warsch. Comrzb.	8½	
do. Disconto	8½	

Industrie-Papiere.

Allg. Elekt.-Ges.	—	177,00 bz G.
Anglo Ct. Guano	10	143,10 bz G.
Bauges. Berl.-Charl.	1	153,00 bz G.
Bauges. City St.-Pr.	2	
Bauges. Dtsche. Bau	7	119,00 bz G.
Bauges. Hann. St.-P.	6	110,50 G.
Bauges. Humb.	7	141,00 B.
Moabit	6	140,00 bz G.
Passage	3	99,00 bz G.
U. d. Linden	0	41,30 bz
Berl. Elektr.-W.	—	162,00 bz G.
Berl. Lagerhof	0	112,50 bz G.
do. do. St.-Pr.	10⅓	132,00 bz G.
Ahrens Br., Mbt.	0	95,50 bz
Berlin. Bock-Br.	5	
Schultheiss-Br.	15	293,00 bz G.
Breslauer Oelw.	5¾	96,30 bz G.
Deutsche Asph.	3½	92,75 bz G.
Dynamit Trust	8½	121,75 bz
Erdmannsd. Sp.	6	104,90 bz
Glauz. Zucker	7½	116,25 bz G.
Gummi Harburg-Wien	—	231,50 G.
do. Schwanitz	12	181,00 G.
do. Voigt-Winde	6	134,50 B.
do. Volpi Schlüt	5	109,10 B.
Hemmoor Cem.	12	165,75 bz G.
Köhlmann Strk.	12½	
Körbisdf. Zucker	5	116,10 G.
Löwe & Co.	15	371,10 G.
Bresl. Linke	9	175,60 G.
do. Hofm.	9	169,50 bz G.
Germ.-Vrz.-Akt.	9	159,00 bz G.
Görlitz cv.	—	162,25 G.
Görl. Lüdr.	—	179,50 bz G.
Grusonwrk.	—	273,50 bz G.
Schwarzkopff	—	298,00 et bz G.
Stettin. Vulk.-B.	6	165,00 bz G.
Sudenburg	16	294,50 et bz
Oberschl. Cham.	—	148,25 G.
do. Draht-Ind.	12	193,00 G.
do. Portl.-Cem.	10	134,10 bz B.
Oppeln. Cem.-F.	6	120,50 G.
do. (Giesel)	12	147,00 B.
Gr. Berl. Pferdeb	12¼	271,50 bz G.
Hamb. Pferdeb.	5½	149,60 bz
Potsd. cv. Pfdrb.	7½	138,75 a 53,80
Posen. Sprit-F.	—	
Rositzer Zucker	8½	118,20 bz G.
Schles. Cement.	18½	188,00 bz
Stett. Bred. Cem.	15	176,00 bz G.
do. Chamott.	30	386,10 G.
Bergw. u. H.-Ges.		
Aplerbecker	3½	124,70 bz
Berzelius	6½	110,00 et bz G.
Bismarckhütte	—	199,75 bz
Boch. Gussst.-F.	—	208,50 bz G.
Donnersmarck	3	73.75 bz
Dortm. St.-Pr.-A.	—	92,90 bz
Gelsenkirchen	6	145,20 bz B.
Hibernia	7½	163,25 bz
Hörd. St.-Pr.-A.	—	119,00 B.
Inowraclaw. Salz	0	51,10 G.
König u. Laura	—	136,75 bz
Lauchham. cv.	—	155,00 a 120,9
Louise Tief St. Pr.	—	157,90 B.
Oberschl. Bd.	5½	102,00 G.
do. Eisen-Ind.	12	193,00 j. 187,7
Redenh. St. Pr.	—	134,50 G.
Riebeck. Mont.	11	181,25 bz G.
Schles. Kohlw.	—	59,75 B.
do. Zinkhütten	9	173,60 bz G.
do. do. St.-Pr.	9	173,60 bz G.
Stolb. Zk.-H.	2½	62,75 bz G.
do. St.-Pr.	7½	135,00 bz G.
Tarnowitz cv.	0	30,10 bz G.
do. do. St.-Pr.	6	96,90 G.

Druck und Verlag der Hofbuchdruckerei von W. Decker u. Comp. (A. Röstel) in Posen.